

NEU UND NACHHALTIG

stratum-News | Ausgabe 02/2021

Ohne Psychologie können wir zurzeit die Welt nicht verstehen. Corona überfordert uns und erzeugt eine Panikmaschinerie auf der einen und Verschwörungstheorien auf der anderen Seite. Dabei sind dies jedoch nur zwei Seiten derselben Medaille.

„Wer Panik schürt, es gehe um Leben und Tod, wie durch Politik und Medien geschehen, der provoziert einerseits auch Rettungs- und Erlösungswünsche, darunter auch die Sehnsucht nach Rettern“, stellt der Psychiater Hans-Joachim Maaz fest. Nicht nur Maaz gehört zu denen, die versuchen, ein rationales Verständnis der Pandemie der verbreiteten Panikbereitschaft entgegenzusetzen. Auch der frühere Präsident der Berliner Ärztekammer und seit 2007 Vorsitzende des Berufsverbands der Präventologen, Ellis Huber, versucht, uns die Angst zu nehmen. Umso erstaunlicher ist, dass jedoch bei ihm die Angstbewältigung unmittelbar in irrationale Erlösungsphantasien umschlägt.

Auf seinem Vortrag zum Neujahrsempfang des Aktionskreis Energie e.V. am 19. Januar stellte Huber fest: „Es herrscht eine angstgetriebene und keine rationale Vorstellung von der Situation.“ Die Menschen seien nicht mehr in der Lage, „Krankheitsrisiken vernünftig einzuschätzen“. Huber weist darauf hin, dass mit der Corona-Pandemie nur „ein kleiner Teil des alltäglichen Sterbens einher“ gehe.

Der Arzt fordert eine andere Art der Risikokommunikation mit dem Ziel, dass „Angst, Panik und die Emotionen eines individuellen wie sozialen Kontrollverlustes minimiert werden“. Und er versteht die Dämonisierung des Virus ebenso wie die Leugnung als „normale psychologisch bekannte Abwehrmechanismen“ des Menschen.

Wie kommt es aber dann, dass Ellis Huber im zweiten Teil seines Vortrags der Dämonisierung der Natur selbst kräftig Vorschub leistet? „Die Natur schickt gerne eine Seuche, wenn sich Gesellschaften neu ausrichten müssen“, schreibt er wortwörtlich. Das Corona-Virus sei „das Symptom einer entgleisten Weltwirtschaft“, möchte der Arzt uns weismachen und er ruft deshalb „die Gesundheitswirtschaft als Heilmittel gegen den Wachstumswahn und die geldgesteuerte Habsucht der kapitalistischen Wirtschaftskultur“ aus.

Warum ist unsere Ratio bereit, so leicht die Kontrolle wieder abzugeben zugunsten von Erlösungsmythen? Warum halten wir die Vielgestaltigkeit unserer Welt und ihrer Probleme so schlecht aus? Warum phantasieren wir eine „Große Transformation“, wo es doch nur um viele kleine Schritte gehen kann?

BRAUCHEN WIR EIN NEUES WIRTSCHAFTSWUNDER?

Viele, die sich Sorgen um den Klimawandel, den Artenschwund und eine steigende Weltbevölkerung machen, hoffen auf den großen Systemwandel, der die kapitalistischen Wurzeln der Öko-Krise kappen und eine neue Wirtschaftsordnung begründen soll. Aber wie könnte das gehen? Der Volkswirt Ekkehard Hansmeyer bietet uns eine neue Formel gegen zerstörerisches Wachstum an. Sein Konzept basiert auf drei Säulen: einer kapitalgedeckten Rentenversicherung, der Verbindung von Kapital und Arbeit (wer arbeitet, ist gleichzeitig auch Besitzer des eingesetzten Produktivkapitals) und einer Neuverteilung des Vermögens proportional zu den Arbeitseinkommen. Am 10. März ist er unser Gast in der stratum lounge. [Sichern Sie sich Ihren Platz](#) – vor Ort oder online!

„Wer Panik schürt, es gehe um Leben und Tod, der provoziert auch Rettungs- und Erlösungswünsche.“
Hans-Joachim Maaz

war von 1980 bis 2008 Chefarzt der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik im Diakoniewerk Halle (Saale) und langjähriger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie (DGAPT)

DIE SEMINAR-SAISON BEGINNT...

Auch wenn unsere für Januar und Februar geplanten Trainings-Seminare für nachhaltige Skills und Methoden wegen der Lockdown-Situation verschoben werden mussten, haben wir einen festen Plan für die neue Seminarsaison. In der [stratum lounge](#) herrschen sichere Bedingungen, um die üblichen Seminargruppengrößen von 10 bis 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufzunehmen. Freuen Sie sich auf diese Optionen – und nutzen Sie sie:

- ⇒ [Veränderungsmoderation](#) mit Richard Häusler | 26./27.03.
- ⇒ [Zukunftswerkstätten moderieren](#) mit Kristina Nauditt | 26.-28.04.
- ⇒ [Einführung in die Integrative Kognitive Verhaltenstherapie](#) (auch für Coaches und Berater) mit Dr. Harlich Stavemann | 08./09.05.
- ⇒ [Smarter Konsens \(Basiskurs\)](#) mit Josef Maiwald | 31.05./01.06.

Weitere Themen und Termine finden Sie [hier](#) und [hier](#).

BERLINER IMPULSE FÜR DAS KLIMA

Unter dem Titel „Berliner Impulse – Klimaschutz voller Energie“ ist jetzt ein umfangreiches Nachrichtenportal mit einem neuen Konzept Online gegangen. Im Mittelpunkt steht das Thema Klimaschutz, ergänzt um das Themenfeld Energieeffizienz. Eine eigene Rubrik porträtiert **„Junge Leute im Klimaschutz“** und deren Projekte. Schauen Sie mal rein!

[Newsletter \(berliner-impulse.de\)](#)

NACHHALTIGKEIT BRAUCHT EINE PSYCHOLOGISCHE BASIS

Mit Blick auf die Zukunft stehen wir vor der Herausforderung, für uns selbst und andere **einen realistischeren Blick auf die Welt zu entwickeln und Resilienzen aufzubauen**, die uns widerstandsfähiger in inneren und äußeren Krisen machen. In unserem 2-Tages-Seminar am 8./9. Mai unter der Leitung des Psychologen **Dr. H.H. Stavemann** lernen Sie

- ⇒ wie Menschen ihren Selbstwert nicht zu sehr von unsinnigen Leistungsmaßstäben oder Beliebtheit abhängig machen und wie sie unabhängiger von Außenreizen werden
- ⇒ wie wir uns weniger darüber ärgern, dass die Welt nicht so ist, wie wir sie gerne hätten, und mehr Frustrationstoleranz entwickeln
- ⇒ was hinter der Neigung zum Prokrastinieren steckt und wie wir dem kurzfristigen Hedonismus unseres konsumistischen Lebensstils entgehen
- ⇒ wie Menschen mit ihren existenziellen Ängsten besser umgehen können, um ein selbstbestimmteres Leben zu führen.

[Melden Sie sich am besten gleich an!](#)

„DEUTSCHLANDS JÜNGSTE ENERGIEBERATER“ SUCHEN DESIGNLÖSUNGEN

Sie haben bereits Erfahrungen mit Lüftungswettbewerben und Plakatkampagnen in Schulen. Die Schüler/innen der Berliner Schülerfirma energyECO setzen dafür Messdisplays ein, die die Raumnutzer anhand des CO₂-Wertes über die Raumluftqualität informieren und beim effektiven Lüften unterstützen. In Corona-Zeiten erhalten diese Geräte eine zusätzliche gesundheitliche Relevanz.

Doch erzeugen die handelsüblichen, sehr technisch-nüchtern gehaltenen Messanzeigen nach Ansicht der Jungunternehmer zu wenig Motivationswirkung. Sie suchen deshalb nach neuen Designlösungen und **arbeiten dafür jetzt mit der LED-Manufaktur Delilux zusammen**. Die Schüler wollen für verschiedene Zielgruppen – Kitas, Schulen und Büros – spezielle Display-Oberflächen kreieren, um einen optimalen Nutzen zu erzeugen.

Die Displays sollen die jeweiligen Raumnutzer dauerhaft zu wirksamem Lüftungsverhalten motivieren. Damit leisten sie sowohl einen wichtigen Beitrag für eine möglichst virenfreie Raumluft als auch für energieeffizientes Lüften im Winter. Das erste Modell, das die Schülerfirma auf den Markt bringen will, ist für Kitas und die Grundschulklassen 1 bis 3 gedacht. Es ersetzt die klassische Ampeldarstellung durch einen dreifarbenen Regenbogen und zeigt nur den CO₂-Wert sowie die Uhrzeit an. Temperatur und Luftfeuchte werden weggelassen, um die Nutzer nicht durch zu viele Informationen abzulenken.

Die Anzeige der Uhrzeit ist bewusst einbezogen worden, um eine zusätzliche Motivation zum Hingucken zu schaffen und dadurch unterschwellig die Aufmerksamkeit auf den CO₂-Wert zu lenken. Diesen Effekt, den die Schülerinnen und Schüler hier nutzen, nennt die Psychologie „Nudging“. **Für eine erste Kleinserien-Produktion sucht energyECO derzeit noch einen Investor.**

- ⇒ **[Zur Website der Schülerfirma](#)**
- ⇒ **[Zur LED-Manufaktur Delilux](#)**